

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 21 (1935)  
**Heft:** 15: Geographieunterricht

**Vereinsnachrichten:** Sektion für Erziehung und Unterricht des SKVV (Schweizerischer katholischer Schulverein)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 1. AUGUST 1935

21. JAHRGANG + Nr. 15

---

Sektion für Erziehung und Unterricht des SKVV.  
(Schweizerischer katholischer Schulverein)

---

## Versammlung

am VIII. Schweizerischen Katholikentag in **Freiburg**

Montag, den 2. September, 9.30 Uhr, im Universitätsgebäude (Lycée),  
Saal 9, 2. Stock.

---

1. „Priester und Lehrer“. Vortrag von H. H. Dr. Emil Kaufmann, Sekretär des Schweiz. kath. Erziehungsvereins, Zürich.
2. „Unser katholischer Anteil am schweizerischen Erziehungsleben“. Referat v. Prof. Dr. H. Dommann, Littau/Luzern.
3. Aussprache.

Der erneuerte Kartellverband der schweizerischen katholischen Schul- und Erziehungsvereinigungen will im Rahmen der grossen Kundgebung katholischen Denkens und Schaffens in der Schweiz die Geschlossenheit unserer Erziehungsorganisationen in entscheidungsreicher Zeit bekunden und in den Referaten wie in der Aussprache die gemein-

samen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft erwägen.

Wir erwarten daher eine zahlreiche Beteiligung von Geistlichen, Lehrerinnen, Lehrern, Behördemitgliedern und sonstigen mit der Schule und Erziehung Verbundenen aus allen angeschlossenen Verbänden.

Betreffend Anmeldung, Unterkunft, Verpflegung usw. bitten wir die Pressemitteilungen und das Programm des Katholikentages zu beachten.

Littau/Luzern, den 22. Juli 1935.

Für den Leitenden Ausschuss:

Der Präsident: H. D o m m a n n.

Der Sekretär: W. M a u r e r.

## Jahresversammlung

am VIII. Schweizerischen Katholikentage, 31. August bis 2. September 1935  
in **Freiburg**, Saal 9 (2. Stck.) der Universität (Lycée)

---

### Tagesordnung:

#### a. Delegiertenversammlung

Montag, den 2. September 1935,  
vormittags 1/2 9 Uhr.

#### VERHANDLUNGEN:

1. Eröffnungswort des Präsidenten.
2. Aussprache über den Jahresbericht (Vgl. den Bericht in Nr. 16 der „Schweizer Schule“!).
3. Rechnungsablagen pro 1934:
  - a) Vereinsrechnung;
  - b) Rechnung der „Schweizer Schule“;
  - c) Rechnung der Hilfskasse;
  - d) Rechnung der Krankenkasse.
4. Neuwahlen:
  - a) Zentralkomitee;
  - b) Zentralpräsident;
  - c) Kommission der Hilfskasse;
  - d) Rechnungsrevisoren.
5. Allgemeine Umfrage.

Zur gefl. Beachtung: Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen: a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive 1 Vertreter) und der Kantonalverbände; b) aus den Zentralkomitee-Mitgliedern; c) aus der Delegation des „Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz“.

Zur Delegiertenversammlung sind aber auch die andern Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweiskarten. Diese werden den Sektionen und Kantonalpräsidenten rechtzeitig zugestellt. (Aber nicht vergessen, diese Karten den einzelnen Delegierten früh genug zukommen zu lassen!) Wir bitten dringend, für eine vollzählige statutarische Vertretung besorgt zu sein. Ueberdies möchten die Sektionskassen auch andern Vereinsmitgliedern die Teilnahme an der Tagung durch finanzielle Unterstützung erleichtern!

#### b. Generalversammlung

Diese findet anschliessend an unsere Delegiertenversammlung im gleichen Saale statt, und zwar gemeinsam mit den übrigen in der **Sektion für Erziehung und Unterricht** zusammengeschlossenen Verbänden.

*Verehrte Delegierte und Mitglieder des  
Kath. Lehrervereins der Schweiz!*

Ort und Zeit unserer diesjährigen Vereinstagung sind gegeben. Wie Ihnen bekannt ist, wird dieses Jahr der VIII. Schweizerische Katholikentag vom 31. August bis 2. September 1935 in Freiburg abgehalten. Es war immer eine schöne Gepflogenheit, dass die dem Volksverein angegliederten Verbände ihre Versammlungen in den Rahmen der gemeinsamen grossen Katholikentagen stellten. Von dieser Erwägung geleitet, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an unseren Tagungen, wie auch zu den übrigen Veranstaltungen des Katholikentages in Freiburg ein. Wir machen Sie noch ganz besonders auf die in der Presse erscheinenden Mitteilungen betreffend die Unterkunftsmöglichkeiten am Tagungsort aufmerksam. Es ist unbedingt notwendig, daß sich die Teilnehmer persönlich und möglichst frühzeitig um passende Unterkunft und Verpflegung in Freiburg bemühen.

Allen Teilnehmern entbieten wir heute schon herzlichen Gruss und Willkomm.

Luzern/Flüelen, den 22. Juli 1935.

Für den leitenden Ausschuss,  
Der Präsident: W. M a u r e r.  
Der Aktuar: J. M ü l l e r.